

Hier ist Musik drin

Die Soroptimistinnen vergeben zum ersten Mal Stipendien an der Musikschule

Viel Talent, Fleiß und Begeisterung für Musik: Das bringen drei junge Musikerinnen mit, die das Stipendium des Soroptimist-Clubs Landshut erhalten haben. Die Soroptimistinnen vergeben es in Kooperation mit der Städtischen Musikschule für das Schuljahr 2025/26 zum ersten Mal.

Der Landshuter Club von Soroptimist International (SI) hat sich zur Aufgabe gemacht, Mädchen und Frauen sowie ganz besonders junge Menschen zu ermutigen und zu fördern. Sie sollen sich frei entwickeln und ihr Potenzial ausschöpfen können – möglichst unabhängig von äußeren Umständen. Musik spielt dabei eine wichtige Rolle: „Musik berührt Herzen, sie verbindet Menschen und lässt uns über uns hinauswachsen. Gerade deshalb liegt uns die Förderung junger musikalischer Talente besonders am Herzen“, sagte Clubpräsidentin Margit Staudinger-Pfeffer bei der Übergabe in der Musikschule.

Für die Weiterentwicklung der musikalischen Fähigkeiten und der Persönlichkeit ist Kontinuität unerlässlich, doch der dauerhafte regelmäßige Unterricht stellt manche Eltern vor finanzielle Herausforderungen. Hier setzt der SI-Club mit dem Stipendium an. Es umfasst den wöchentlichen Unterricht für ein Schuljahr für besonders talentierte und engagierte Schüler. Auf die Ausschreibung in der Musikschule gingen zahlreiche Bewerbungen ein – so viele, dass der Club nach Wegen suchte, um die Stipendien aufzustocken. Beim SI-Hilfsfonds des deutschen Dachverbands fand die Idee so großen Anklang, dass die Förderung für einen weiteren Schüler möglich gemacht wurde. Die Freude darüber ist bei allen Beteiligten riesengroß. Schulleiter Peter Papritz betonte, wie stolz er sei, dass drei



Musikschulleiter Peter Papritz (hinten, von links) mit AG-Leiterin Gaby Schramm, Präsidentin Margit Staudinger-Pfeffer und Hilfsfonds-Delegierter Anita Drexler vom SI-Club sowie den drei Stipendiatinnen (vorne, von links) Ida Schuster, My Anh Dinh und Charlotte Frohnholzer

Foto: Julia Frohnholzer

seiner Schülerinnen mit diesem Stipendium ausgezeichnet wurden.

Club-Präsidentin Staudinger-Pfeffer würdigte Können, Begeisterung und Fleiß der Stipendiatinnen. „Wir möchten euch mit diesem Stipendium ermutigen, weiter euren Weg zu gehen – mit Leidenschaft, Selbstvertrauen, Mut und Freude an der Musik.“

Auch Pianist Lang Lang ist ein Vorbild

Für ein Jahr können diese drei Musikschülerinnen ihren Weg weitergehen: My Anh Dinh, zwölf Jahre, hat Klavierunterricht, seit sie sieben Jahre alt war. Sie übt wäh-

rend der Schulzeit täglich mindestens eine Stunde, an den Wochenenden zwei bis drei. Darüber hinaus fährt die inzwischen preisgekrönte Schülerin (Jugend musiziert) alle zwei Wochen nach München, wo sie im Juni an der Musikhochschule in die Young Academy aufgenommen wurde, die hochbegabte Kinder und Jugendliche besonders fördert.

Charlotte Frohnholzer, acht Jahre, begeistert sich ebenfalls fürs Klavierspielen, hat mehrfach erste Preise erhalten und hatte anlässlich eines Steinway-Wettbewerbs schon einen Auftritt in der Hamburger Laeiszhalle. Beide Mädchen schwärmen von dem Pianisten Lang Lang, der ihr Vorbild ist, während

My Anh auch gerne koreanische Popsongs hört. Lieblingskomponisten sind Bach, Beethoven, Mozart und Chopin.

Ida Schuster, elf Jahre, fing mit der Blockflöte an, mit der sie im Ensemble bei Jugend musiziert einen 1. Platz belegte, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Mittlerweile begeistert sie sich für Querflöte und konzertiert sehr gerne im Trio. Ob im Altenheim oder in der Kirche, diese verschiedenen Auftritte machen ihr sehr viel Spaß.

Ein Leben ohne Musik kann sich hier keine vorstellen, und der Soroptimist-Club Landshut ist glücklich, diese drei Talente zu begleiten und zu fördern. (red)